

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **38 (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wie sieht das Ende dieser Woche aus?

Das Ziel dieser Woche ist nicht, grossartige, vollkommene und vollendete Arbeiten oder Vorführungen zu bieten.

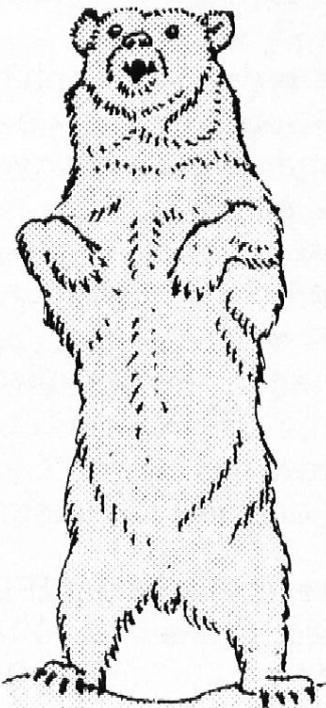
Unser erster und wichtiger Grundsatz ist: auf kreatives Schaffen hin zu arbeiten. Somit wird am Ende dieser «Musischen Woche» alles so ausgestellt und vorgeführt, wie es während der vergangenen Tage, mit Freude und Eifer erarbeitet wurde. Das heisst also: auch unfertige Arbeiten und ungeschliffene Theaterstücke.



Schluss

Ich hoffe, dass es mir mit diesem kurzen, bruchstückhaften Bericht gelungen ist, einen kleinen Einblick

zu geben in den Begriff: «MUSISCHE WOCHE»
Gleichzeitig möchte ich dieselbe zur Nachahmung empfehlen.



Bestellabschnitt

Theophil Nigg
Meine Höhlentagebücher vom
Drachenloch

brochiert à Fr. 34.—

Anzahl: _____

Adresse (bitte Grossbuchstaben)

Name _____ Vorname _____

Ort (mit PLZ) _____

Datum _____ Unterschrift _____
